

Zur **Leistungsbeurteilung** werden folgende **Teilkomponenten** herangezogen:

- a) **Schularbeiten**
- b) **Mitarbeit** – dazu gehört Folgendes:
  - **aktive Mitarbeit im Unterricht:** Aufmerksamkeit im Unterricht/Beteiligung am Unterrichtsgeschehen, sinnvolles Fragen bzw. Antworten beim Erarbeiten neuer Lernstoffe, Lösen von Arbeitsblättern, selbstständiges Arbeiten, Beteiligung an Gruppenarbeiten, Übungen zum Kopfrechnen, usw.
  - **Schulübungen und Wochenpläne:** termingerechtes und vollständiges Erbringen, Präsentation der Ergebnisse, ordentliche Heftführung, Verbesserungen, usw.
  - **ggf. mündliche Stundenwiederholungen bzw. schriftliche Mitarbeitskontrollen**
  - **Mitbringen von Unterrichtsmaterialien:** Heft, Buch, (Arbeits-)Blätter, Druckbleistift, TR, Geodreiecke, Zirkel, usw.
  - **Sonstiges:** Einsatzwille, Arbeitshaltung, Selbstständigkeit, usw.
- c) **evt. mündliche Prüfungen:** sofern notwendig oder gewünscht (und möglich) kann eine solche abgelegt werden;

**Schularbeiten** bieten das höchste Maß an Transparenz und Nachvollziehbarkeit und damit die objektivste Möglichkeit, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu vergleichen und zu beurteilen. Sowohl der Stoffumfang als auch der Schwierigkeitsgrad sind im Vergleich zu den übrigen Formen der Leistungsbeurteilung wesentlich größer. Aus den genannten Gründen bilden die Ergebnisse der Schularbeiten die Grundlage der Leistungsbeurteilung. Dabei werden auch die einzelnen Punktesummen berücksichtigt. Die Schularbeiten erzeugen eine Basisnote, die sich durch Leistungen in den anderen Teilkomponenten verändern kann. Grundvoraussetzung für eine positive Jahresbeurteilung ist zumindest eine positive Schularbeit. In der Unterstufe werden 4 Schularbeiten geschrieben (je 2 pro Semester), wobei jeweils eine Unterrichtsstunde zur Durchführung vorgesehen ist.

Für die **Beurteilung der Schularbeiten** wird folgender Notenschlüssel verwendet:

<b>Sehr gut</b>	<b>24 – 21,5 Punkte</b>
<b>Gut</b>	<b>21 – 18,5 Punkte</b>
<b>Befriedigend</b>	<b>18 – 15,5 Punkte</b>
<b>Genügend</b>	<b>15 – 12 Punkte</b>
<b>Nicht genügend</b>	<b>11,5 – 0 Punkte</b>

Für die Beurteilung von Schularbeiten wie auch für die Einschätzung der Mitarbeit sind die gedankliche Richtigkeit, die sachliche bzw. rechnerische Richtigkeit und die Genauigkeit maßgebend.

---

**Die Beurteilungskriterien aus Mathematik wurden zur Kenntnis genommen:**

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

---

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

---

Datum

---

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

---

Datum